

# Peterplatz



## Ehemaliges Zentrum der südlichen Altstadt

Der "[Peterplatz](#)" liegt im Zentrum der südlichen Altstadt des erweiterten 'Bischofshutes', bei dem es sich um die Einbeziehung der früheren 'Sander Vorstadt' in das Stadtgebiet um das Jahr 1200 herum handelt. Er verläuft um die [Pfarrkirche St. Peter und Paul](#) herum, ist aber als Platz eigentlich erst östlich hinter der Kirche wahrnehmbar, weil sich dort eine größere Fläche öffnet, welche freilich als Parkplatz der angrenzenden Regierung von Unterfranken genutzt wird.

Früher bildete er das soziale Zentrum des südlichen Viertels der Stadt und vermittelte den Charakter des eigenständigen Lebens in dem Quartier. Im Osten grenzte der Platz an das grosse und traditionsreiche Benediktinerkloster '[St. Stephan](#)' eben da, wo sich heute u.a. das Regierungsgebäude befindet.

Die Zerstörungen des 2. Weltkrieges waren in dieser Region der Stadt besonders groß und der Wiederaufbau folgte aufgrund der damals sehr schwierigen Umstände längst nicht in allem der Vorkriegssubstanz und geschah auch eher Notwendigkeiten folgend, so dass sich rund um den Platz Verwendungen und Nutzungen eher zufällig ergaben. - Erst 2013 - 14 erfolgte eine durchgehend gestaltete Renovierung (nicht Restaurierung!) mit z.B. einheitlicher Pflasterung, so dass der Platz und die Viertecke also solche heute konzeptuell wieder in ihren einzelnen Bestandteilen zusammen passen.

**TIPP:** Sehen Sie sich dort auch den barocken Innenraum von St. Peter mit seinen Seitenemporen an. Und in der östlich des Peterplatzes gelegenen ehemaligen Benediktinerkirche St. Stephan (heute die ev. Hauptkirche Würzburgs) finden Sie mit der romanischen Krypta aus dem frühen 11. Jahrhundert einen der wichtigsten sakralen Orte der Stadt.